

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	12.05.2021
An: Herrn Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer 10/V17
<input type="checkbox"/> Antrag gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag) <input type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: <input checked="" type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschußvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90/Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bürgerforum+ <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Die Piraten <input type="checkbox"/> Fraktion Stadtklima <input type="checkbox"/> Fraktion AfD <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat

Betreff
Umgang mit Periodenarmut in Witten

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO NRW ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Periodenarmut – also die nicht ausreichende Ausstattung von Frauen, Mädchen und anderen menstruierenden Personen mit entsprechenden Hygieneartikeln – ist weltweit und damit auch in Deutschland und Witten immer noch ein großes Thema. Der Zugang zu Menstruationsartikeln ist weiterhin abhängig von entsprechenden finanziellen Mitteln sowie einem offenen und aufgeklärten Umfeld. Dieses Umfeld soll Witten bieten und Menstruierende mit Hilfe von kostenlosen Menstruationsartikeln unterstützen.

Um einen Überblick über die Situation in unserer Stadt zu erlangen, bitten wir die Verwaltung um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Zur Situation an Wittener Schulen:

Wie wird jungen Frauen und anderen Menstruierenden in den einzelnen weiterführenden Schulen aktuell eine Versorgung mit Menstruationsartikeln geboten?

Wie wird dieses Angebot angenommen?

Welche finanziellen Mittel sind dafür vorgesehen und wie erhält die jeweilige Schule Zugang dazu?

Wir bitten um einen kurzen Lagebericht über die jeweilige Schule.

2. Zur Situation an öffentliche Stellen:

An welchen öffentlichen Stellen der Stadt ist bereits der kostenlose Zugang zu Menstruationsartikeln sichergestellt und welche Erfahrungen wurden damit gemacht?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Birgit Legel-Wood
Fraktionsvorsitzende

gez.
Katharina Saelzer
Ratsmitglied

gez.
Dr. Edeltraud Priddat
Ratsmitglied